

Gesundheitsförderung und Prävention: Grundlagen und Best Practice 2020

Certificate of Advanced Studies CAS

G42



Die Handlungsfelder Gesundheitsförderung und Prävention werden in ihrer ganzen Breite beleuchtet: systematisch, theoriegestützt und mit vielfältigen praktischen Anwendungen. Zentrale Orientierung bieten die salutogenetische Orientierung sowie die enge Verbindung von personenbezogenen und strukturellen Einflussfaktoren auf die menschliche Gesundheit.

Leitidee

Gesundheitsförderung und Prävention stärken die Leistungsfähigkeit der Gesamtgesellschaft; sie fördern und bewahren die Lebensqualität der Bevölkerung. Die Weiterbildung vermittelt systematisch und theoriegestützt die Grundlagen des Handlungsfeldes Gesundheitsförderung und Prävention und illustriert diese mit vielfältigen Einblicken in die Praxis. Der inhaltliche Fokus des CAS-Programms liegt auf den psychosozialen Dimensionen von Gesundheit, vor allem auf der Entstehung und Erhaltung von Gesundheit sowie auf den Wechselwirkungen von personenbezogenen und strukturellen Risiko- und Schutzfaktoren in diesen Prozessen. Leitkonzepte bilden gesundheitliche Chancengleichheit, soziale Unterstützung, Empowerment und Resilienz. Ein besonderes Augenmerk gilt den aktuellen mehrjährigen Programmen auf Bundesebene, die in Kantonen, Gemeinden, Betrieben und Nichtregierungsorganisationen umgesetzt werden.

Ziele

Die Teilnehmenden erwerben:

- Kenntnisse über Theorien, Modelle und Konzepte der Gesundheitsförderung und der Prävention, deren Relevanz für die personen- oder strukturorientierte Arbeit;
- einen Überblick über Arbeitsweisen, Zugänge zu unterschiedlichen Zielgruppen sowie über die Themenfelder von Gesundheitsförderung und Prävention;
- Fähigkeiten, gesundheitsförderliche und präventive Aktivitäten in verschiedenen Lebensfeldern (Settings) zu analysieren und zu konzipieren.

Zielpublikum

Fachpersonen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Bildung, Pflege, aus Verwaltung und Betrieben, die Aufgaben der Gesundheitsförderung und Prävention übernehmen.

Daten	31. August 2020 – 8. Juni 2021 Anmeldeschluss: 10. Juli 2020	Unterrichtszeiten: 8.45–16.45 Uhr
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten	
Programmstruktur	24 Präsenztage, 450 Stunden Gesamtaufwand, 15 ECTS-Kreditpunkte	
Aufbaumöglichkeit	Das CAS-Programm Gesundheitsförderung und Prävention: Grundlagen und Best Practice ist der einführende Baustein des Master of Advanced Studies MAS-Programms Gesundheitsförderung und Prävention.	
Dozierende	Irene Abderhalden ¹ , Günter Ackermann ⁴ , Susanne Anliker ¹¹ , Marcel Baumgartner ² , Helena Bigler ¹⁶ , Martina Brunthaler ¹⁷ , Marie-Louise Ernst ¹⁷ , Andrea B. Horn ⁶ , Judith Hübscher Stettler ¹² , Sonja Hug ¹ , Sonja Kahlmeier ^{6,8} , Michaela Knecht ² , Wim Nieuwenboom ¹ , Stefanie Pürro ¹³ , Corina Salis Gross ⁷ , Monika Schraner Küttel ³ , René Setz ¹⁵ , Hanspeter Stamm ¹⁰ , Simone Villiger ¹² , Yves Weber ⁹ , Felix Wettstein ¹ , Mirko Winkler ⁵ , Isabel Zihlmann ^{16,8} , Heidi Zimmermann Heinrich ¹⁴ , Andrea Zumbrunn ¹	
	<p>¹ Hochschule für Soziale Arbeit FHNW / ² Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW ³ Pädagogische Hochschule FHNW / ⁴ ZHAW Departement Gesundheit / ⁵ Swiss Tropical and Public Health Institut Basel / ⁶ Fernfachhochschule ffhs, Brig / ⁷ Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung, Zürich / ⁸ Public Health Schweiz / ⁹ Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX / ¹⁰ Lamprecht und Stamm Sozialforschung / ¹¹ Berner Gesundheit BEGES / ¹² Amt für Gesundheit Kanton Thurgau / ¹³ Gesundheitsdienst der Stadt Bern / ¹⁴ Suchtprävention Zürcher Unterland / ¹⁵ Verein «männer.bern» / ¹⁶ Procap Schweiz / ¹⁷ selbständig</p>	
Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Gesundheitsförderung und Prävention: Grundlagen und Best Practice/15 ECTS-Kreditpunkte	
	Voraussetzung zur Erlangung des Zertifikates sind der Besuch des Unterrichts sowie der Lernerfolgsnachweis. Dieser setzt sich zusammen aus einer schriftlichen Einzelarbeit (Verbindung eines Modells mit einer praktischen Anwendung) und einer Tandearbeit mit mündlicher Präsentation: Portrait einer Institution oder eines Betriebs unter salutogenetischer Perspektive.	
Kosten	CHF 6'600 inkl. Unterlagen (Anpassungen bis 6 Monate vor dem Start vorbehalten)	
Programmleitung	Prof. Irene Abderhalden, lic. phil. I, dipl. Sozialarbeiterin, T +41 62 957 29 16, irene.abderhalden@fhnw.ch Hochschule für Soziale Arbeit FHNW	
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Christina Corso, Weiterbildungs koordinatorin, T +41 62 957 20 39, christina.corso@fhnw.ch	

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Modulinhalte & Daten 2020/2021

Modul 1 Begriffe, Modelle, Konzepte und Grundsatzdokumente

- Begriff Gesundheit, Gesundheitsdeterminanten, Modell Salutogenese 31.8.-1.9.2020
 - Basisdokumente der Gesundheitsförderung, Konzepte der Prävention 21.-22.09.2020
 - Konzepte Empowerment, Resilienz und Gesundheitskompetenz
-

Modul 2 Bezugswissenschaften Gesundheitssoziologie, Gesundheitspsychologie und Ethik

- Ethische Reflexion über Massnahmen der GF&P 19.–20.10.2020
 - Einführung Gesundheitssoziologie, Gesundheitliche Chancengleichheit 09.–10.11.2020
 - Gesundheitspsychologische Modelle und Theorien für GF&P
-

Modul 3 Der Settingansatz in GF&P

- Setting-Analyse unter salutogenetischem Blickwinkel 30.11.–01.12.2020
 - Gesundheitsförderung in Betrieben, in Gemeinden, in Schulen 11.–12.01.2021
 - Konzepte für den Setting-Ansatz: Milieutheorien, Sozial-/Kulturkapital
 - Health Impact Assessment; Beispiel aktive Alltagsmobilität
-

Modul 4 Ausgewählte Ziel- und Anspruchsgruppen der GF&P

- Gesundheitsförderung mit Familien, Stärkung Erziehungskompetenz 01.–02.02.2021
 - Männergesundheit, Frauengesundheit 22.–23.02.2021
 - GF&P in/mit ausgewählten Altersgruppen
 - GF&P für/mit Migrantinnen und Migranten
-

Modul 5 Methodisches Handeln in GF&P

- Methoden der direkten Kommunikation, salutogenetisch orientiert: 15.–16.03.2021
Coaching, Training; Bildungsanlässe organisieren/moderieren 19.–20.04.2021
 - Methoden der sozialen Aktivierung, partizipative Planung
 - Querschnitts-Perspektiven am Beispiel Behinderung und GF
 - Strukturelle Methoden: politische Interventionen, Beispielkanton
-

Modul 6 Ausgewählte thematische Vertiefungen der GF&P; Leistungsnachweis und Ausblick

- Gesundheitsförderliche Bewegung und Ernährung 10.–11.05.2021
 - Stressbewältigung, Copingstile und -strategien 07.–08.06.2021
 - Unterschätzte Themen von Gesundheitsförderung und Prävention
 - Präsentation der Setting-Analysen / Abschluss
-

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Anmeldung

zum CAS-Programm

Gesundheitsförderung und Prävention: Grundlagen und Best Practice G42

Daten

31. August 2020–8. Juni 2021

Persönliche Angaben

Name(n)	Vorname(n)
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
P	@ P
G	@ G
Geburtsdatum	Bürgerort/Kanton
Studienabschluss	

Arbeitgeber/in

Firma	
Strasse/Nr.	PLZ/Ort

Anschrift

Korrespondenzadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
E-Mail-Adresse für Korrespondenz	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
Rechnungsadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum	Unterschrift
-------------------	---------------------

Beilagen

- Lebenslauf
- Diplomkopie der Ausbildung
- Schriftliche Darlegung der Motivation

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie die vollständigen Anmeldeunterlagen an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Christina Corso, Riggbachstrasse 16, 4600 Olten
oder per E-Mail an: christina.corso@fhnw.ch

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten